



Nachrichten von der > Rheingoldruhe <<



Nr. 113 - September 2017



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Glückwünsche	3
Wanderung von Heidesheim n. Budenheim am 07. Mai 2017	5
Familiengrillfest mit Spielenachmittag am 10. Juni 2017	7
„Waldspürnase Waldemar“	9
Wanderung zum „Nürnberger Hof“ am 18. Juni 2017	10
Gemeinsame Wanderung am 2. Juli 2017	11
3-Brücken-Wanderung am 26.07.2017	13
Ferienbetreuung – Sommerferien 2017	14
Kronenkorken-Rassel	16
Sommerfest am 12. August 2017	17
Miet mich!	19
Mitteilungen an die Vereinsmitglieder	19
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	20
„Waldspürnase Waldemar“ - Die Lösung.	20
Reise nach Frauenau	21
Veranstaltungsvorschau September – Dezember 2017	24

1. Vorsitzender:

Michael Marckart - m.marckart@lennebergverein.de

Kassiererin:

Dagmar Balewski - d.balewski@lennebergverein.de

Verantwortlicher Medien sowie Anzeigenannahme:

Sven Frühauf - s.fruehauf@lennebergverein.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe der Vereinszeitschrift
Dezember 2017 ist der 08. November 2017.

**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des
Wander- & Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V.,**

die Strohballen auf den Feldern läuten langsam aber sicher den Spätsommer bzw. den kommenden Herbst ein. Ich hoffe Ihr hattet alle einen wundervollen Sommer, seid barfuß durch den Sand gelaufen, habt auf einer Wiese gelegen und den Schmetterlingen zugesehen und natürlich ganz viel Eis gegessen.

Vielleicht ward Ihr aber auch eines unserer zahlreichen Ferienkinder und habt in unserer Ferienbetreuung auf der Rheingoldruhe ein paar schöne Tage verbracht. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich und ausdrücklich bei Ihnen, den Eltern, für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Ich wünsche allen gutes Ankommen im Alltag und eine gute Zeit, wir sehen uns auf der Rheingoldruhe...

Euer Michael Marckart

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
ganz herzlich zum Ehrentag!

90 Jahre

Helene Knödler

10.09.2017

80 Jahre

Marianne Krämer

02.11.2017

75 Jahre

Roswitha Maillet

25.10.2017





JOHANNES BELZER

06131/9962-122

johannes-belzer@autocenter-mainz.de

MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER
INFOTAINMENTSYSTEM
ALLRAD ANTRIEB
EINPARKHILFE HINTEN
LED-SCHINWERFER „THORS HAMMER“

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

* Die Fachzeitschrift „Firmenauto“ und die Sachverständigenorganisation DEKRA verliehen dem neuen Volvo XC60 D4 AWD in der Importwertung der Klasse „Mittlere SUV“ den Titel „Firmenauto des Jahres 2017“. Quelle: Firmenauto, Heft 8, 2017. * Barpreisangebot für den Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS).



HEINZ AUTOCENTER
IHR VOLVO ZENTRUM IN MAINZ

AM MOMBACHER KREISEL 3
55120 MAINZ

TEL: 06131/9962250
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/HEINZ

Wanderung von Heidesheim nach Budenheim am 07.05.2017

Unsere heutige Wanderführerin -Uschi Brück- musste leider ihre geplante Wanderstrecke abändern, da durch den in Mainz stattgefundenen Marathonlauf die Verkehrsmittel teilweise umgeleitet wurden und nicht gewährleistet war, dass alle Wanderlustigen an den Treffpunkt kamen.

So sind wir also einen uns noch vom vorigen Jahr bekannten Weg gegangen. Zu 5. ging es ab dem Hauptbahnhof los mit dem Zug nach Heidesheim, wo wir schon von unserem Vorsitzenden Michael Marckart nebst Frau erwartet wurden. Die beiden waren schon von Budenheim bis Heidesheim zu Fuß gekommen, fleißig-fleißig. Der Wanderweg durch die schon sehr grüne Landschaft und am Rhein entlang war, wie könnte es anders sein, schön zu gehen. Man sang ja früher: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“, aber das stimmt schon lange nicht mehr. Im April stehen alle Bäume schon in ihrem Blätterkleid und auch der Flieder - der zu früheren Zeiten von manchen gern zum Muttertag „gemopst“ wurde - blüht viel früher bzw. war teilweise bereits verblüht. Trotzdem gab es viele Blumen und blühende Apfelbäume zu sehen und es waren mehrfach Kuckucksrufe zu hören.

In Anlehnung an die Strecke im letzten Jahr war wohl auch Petrus der Meinung, das Wetter müsse ähnlich sein. Er schickte zwar wenige Tropfen, doch unermüdlich, so dass der Schirm leider geöffnet bleiben musste. Aber es war wenigsten mild und die Luft sehr rein und wie sagt man so schön: „Es gibt kein schlechtes Wetter nur falsche Kleidung“. Lediglich in den letzten paar Minuten, man roch fast schon das Essen aus dem „Goldenen Ritter“, wurde es stärker mit dem Regen, aber wir waren ja angekommen. Nach 2 Stunden Wanderweg schmeckte es uns allen gut. Die Gaststätte hat neue

Besitzer, die sehr gut gekocht haben und einige unserer Läufer gönnten sich den ersten Spargelgenuss für dieses Jahr.

Wegen des Regens hatte nach dem Essen keiner mehr so recht Lust bis nach Mombach zu laufen, also nahmen wir alle den Bus zurück.

Für den schönen Tag und die Planung der Tour recht herzlichen Dank an Uschi Brück.

Sigrid Schutz



Familiengrillfest mit Spielenachmittag auf der Rheingoldruhe am 10. Juni 2017

Auf vielfachen Wunsch fand am 10. Juni 2017 das 2. Familiengrillfest mit Spielenachmittag des Wander- und Lennebergvereins „Rheingold“ Mainz e.V. auf der Rheingoldruhe statt.

Ab 11 Uhr erschienen die ersten Familien und suchten sich dank des sonnigen Sommerwetters auf dem großzügigen Vereinsgelände an den vorbereiteten Biertischgarnituren und Hängematten ein gemütliches Plätzchen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Michael Marckart bruzzelte jede Familie das mitgebrachte Grillgut auf den 3 großen Holzkohlegrills. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an einen großen Heidesheimer Garten-Center, der uns für diesen Anlass Grillkohle spendierte! Das Gemeinschafts-Büfett füllte sich schnell mit den leckersten selbst gemachten Salaten und es konnte sich jeder nach Herzenslust bedienen. Getränke gab es zu günstigen Vereinspreisen.

Den Nachtisch in Form von Schokoküssen durften sich die Kinder beim lustigen Schokokuss-Katapult-Schießen selbst fangen, was rege genutzt wurde. Die folgenden Spielangebote für Jung und Älter trugen dazu bei, dass sich die Kinder, aber auch die Eltern untereinander kennenlernten, was für die nahenden Sommerferien und die damit verbundene Ferienbetreuung sehr vorteilhaft ist, da viele der anwesenden Kinder zum ersten Mal da sein werden. Auch die Eltern zeigten sich sehr interessiert an der Arbeit des Vereins.

Höhepunkt des Nachmittags waren beeindruckende Informationen rund um das Thema Bienen und eine Führung zu den Bienenstöcken. Wie gut Honigkaugummi schmeckt, durften ein paar Kinder testen (Bienenhonig in der Wachswabe).

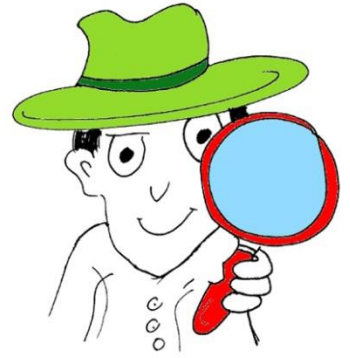
Zuletzt staunten nicht nur die Kinder über die Anwesenheit diverser Ameisenlöwen auf der Rheingoldruhe, die sich in unscheinbaren Sandlöchern verbergen.

Das Familiengrillfest kann mit einer Teilnehmerzahl von über 60 Personen als sehr gelungen bezeichnet werden. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und an die Hersteller der leckeren Salate!

Viele schöne Bilder der Veranstaltung finden Sie auch unter: www.lennebergverein.de



"Waldspürnase Waldemar" Detektivgeschichte



Wo ist der Schatz zu finden?

Heinrich und Tom fahren am Freitag nach der Arbeit gerne an den kleinen See im Wald, um Forellen zu fangen. So frisch schmecken sie doch am allerbesten. „Hoffe, dass sie heute besser beißen, als letzte Woche“, sagt Tom, der gerade seine Angel ins Wasser schwingt. „Ja, ich hoffe auch, dass wir am Abend nicht wieder Pizza holen müssen, weil wir nix gefangen haben, dann mal Petri heil“, antwortet Heinrich. So sitzen die Freunde eine Weile schweigend zusammen und schauen auf den ruhigen See.

„Du ich habe etwas direkt vor mir, aber das ist kein Fisch, der an die Angel will“, ruft Heinrich. „Ich schau mal, was das ist“, antwortet sein Kumpel Tom. Tom lacht und fischt eine Flasche aus dem schlammigen Grund im See. „Das ist aber mal ein Fang, eine alte Glasflasche!“, ruft Tom seinem Freund zu. Als er die Flasche zur Seite stellt, um sie nachher im Glascontainer zu entsorgen, bemerkt er, dass ein Zettel in der Flasche steckt. „Eh Heinrich, das ist eine Flaschenpost, lass doch mal schauen, was darauf steht!“ Die Flasche wird mühsam entkorkt und es bereitet einige Mühe bis der Zettel endlich zu fassen ist und dabei fällt noch ein rostiger Schlüssel heraus!

„Er ist vom Schreiner, aber kein Tisch und wohnt an einem stillen Wasser, in dem die Forellen munter schwimmen. Auf ihm wird auch kein Essen serviert, doch kann man auf ihm stehen. Unter ihm ist eine kleine Schatztruhe befestigt. Der Schlüssel passt ins Schloss hinein. Ich gehe nun fort und möchte demjenigen, der sich die Mühe machte, diese Botschaft zu finden und zu entschlüsseln, den Schatz überlassen. Ich wünsche Euch viel Glück!“ Dann folgt die Unterschrift: Schreinermeister Martin, 10. Januar 1975. Das ist lange her!

„Du ... das ist ein Ding, die Forelle lassen wir mal ausfallen“, sagt Heinrich. Tom sagt: Klar, es muss dieser See hier gemeint sein, den er beschreibt. Er hat hier bestimmt auch geangelt. Er muss sich gut ausgekannt haben, aber was meint er mit: „aus Holz und trotzdem kein Tisch?“ „Na, dann schauen wir uns mal um am See“, schlägt Heinrich vor. Sie überlegen eine Weile bis Tom mit aufgerissenen Augen auf der gegenüberliegenden Seeseite etwas entdeckt!

Spät abends sitzen die beiden in ihrer Lieblings-Pizzeria und zur Feier des Tages wird sogar noch eine große Flasche Champagner bestellt. Wo haben die beiden ihren Schatz gefunden?

Wanderung zum „Nürnberger Hof“ am 18. Juni 2017

Mit 8 Wanderinnen trafen wir uns am Hauptbahnhof und fuhren mit der Buslinie 6 nach Wiesbaden. Am Platz der Deutschen Einheit stiegen wir um in die 24 und fuhren weiter bis zur Haltestelle „Rheinblick“. Nun ging es durch den schattigen Wald zum „Nürnberger Hof“. Man steigt zur Höhe auf und dann wieder runter zum Nürnberger Hof. Hier sitzt man unter großen schattigen Bäumen und hat unser Mainz im Blickfeld drüben über dem Rhein, was uns immer wieder begeistert. Das Essen war wie immer sehr gut und hat allen auch vorzüglich geschmeckt. Diesmal liefen wir am Nachmittag wegen der Hitze nicht nach Schierstein, sondern runter durch die Sonne und die Reben nach Frauenstein, von wo uns der Bus dann wieder auf unsere Rheinseite brachte.

Einige Wanderinnen trennten sich von uns und fuhren mit der S-Bahn nach Mainz. Allerdings war das nicht schneller, denn am Bahnhof West sahen wir uns dann wieder. Also nicht immer ist die Bahn schneller.

Wir hatten einen sehr schönen und gemütlichen Tag und es fiel uns schwer abubrechen und die Wanderung zu beenden.

Uschi Schack



Gemeinsame Wanderung vom Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. und dem Touristenclub Finthen nach Bad-Kreuznach ins Waldheim des Nahetal- Clubs 1919 am 2. Juli 2017

10 Wanderfreunde beider Vereine fuhren am 2. Juli 2017 mit dem Zug unter der Führung von Uschi Schack nach Bad Kreuznach und weiter mit dem Bus bis in die Nähe der Kreuznacher Wanderverein Hütte unweit des Forsthauses Spreitel.

Die Kreuznacher feierten dort ihr Sommerfest auf eigenem Gelände und sie hatten keine Mühe gescheut ihren Gästen an diesem Tag einiges zu bieten. Es gab Gegrilltes und Gebratenes mit Beilagen wie Pommes und hausgemachtem Kartoffelsalat, daneben noch Kaffee und Kuchen in bekannter Güte sowie Getränke aller Art. Später kamen noch der Finther Vorsitzende Werner Schmitt nebst Frau Irmgard und 2 Finther Wanderfreunden mit dem Auto nach und gesellten sich zu den anderen Wanderfreunden. Ebenso der LBV-Vorsitzende Michael Marckart mit seiner Frau Heidi, sodass die Gruppe auf 19 Personen anwuchs. Bei guter Musik von Alleinunterhalter „ADAM“ wurde die Stimmung auf dem Platz immer besser und manch einer sang die Titel mit. Von einer gut sortierten Tombola staubten die Mainzer und Finther allerlei Preise ab und freuten sich auf ihre Gewinne. Insgesamt waren es wohl 150 Wanderfreunde an diesem Tag auf dem Sommerfest in Bad-Kreuznach. Älteste Wanderfreundin war Liesel Roth aus Mainz mit über 90 Jahren. Gegen 16 Uhr machten sich die Mainzer und Finther Wanderfreunde wieder auf den Heimweg.

Unser Dank gebührt der Wanderführerin Uschi Schack für die gute Organisation an diesem Tag.

Werner Schmitt, Vorsitzender des TCW-Finthen



Heizung
Wärmepumpen
Klima + Lüftung
Bad + Sanitär

- ✓ BERATUNG
- ✓ INSTALLATION
- ✓ WARTUNG
- ✓ NOTDIENST

Oliver Jung

Installateur- und
Heizungsbaumeister

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3 . 55262 Heidesheim
Tel. 06132-5304 . Fax 06132-5384 . E-Mail jungshk@t-online.de

3-Brücken-Wanderung am 26.07.2017

Eine kleine Gruppe von Wanderinnen, 6 an der Zahl, machte sich bei schönem Sonnenschein auf den Weg zur 3-Brückenwanderung.

Wir trafen uns auf dem Rathausplateau und wanderten diesmal auf der Mainzer Seite rauf zur Eisenbahnbrücke. Nach der Sanierung der Brücke in den letzten Jahren hat man den Radfahr- und Fußgängerweg etwas verbreitert, so dass man nun gemütlicher, ohne ständiges Fahrradfahrer-Gebimmele den Rhein queren kann. Allerdings wurden wir doch zeitweise von eiligen Radfahrern an den Geländerrand gedrängt. Die Reihe der Liebesschlösser wird immer länger und dichter.

In Gustavsburg überquerten wir die 2. Brücke, diesmal über den Main. Auch sie war teilweise wegen Straßenbauarbeiten gesperrt. Nach einer längeren Wanderung entlang des Rheins kamen wir an dem Lokal „Rheinschanze“ an. Hier trafen wir noch Sigrid Schutz, die wegen einer Unpässlichkeit nicht mitwandern konnte und mit dem Auto ankam. In einer gemütlichen Runde und bei leckerem Essen verging der Nachmittag im Freien und im Schatten hoher Bäume sehr schnell.

Den letzten Rest der Wanderung bewältigten wir dann sehr schnell und vom Brückenkopf (3. Brücke) aus traten wir dann die Heimfahrt mit den Bussen an. Wie immer waren wir sehr begeistert vom Anblick unserer schönen Rheinlandschaft und dem glitzernden Strom.

Eure Wanderwartin Uschi Schack

Ferienbetreuung des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. – Sommerferien 2017 - Meine schönsten Schulferien!

Schulferien an sich sind ja schon klasse, aber einen Platz beim Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. zu ergattern ist garantierter Spaß, Erlebnis und Abenteuer. Ich hatte das Glück(!) - täglich zusammen mit ca. 30 Ferienkindern den Tag zu verbringen. Auch wenn ich sehr früh im Wald ankam, die Betreuer waren schon da und standen zur Verfügung. Allmählich kamen immer mehr Kinder und bis 9 Uhr waren alle da. Nach der allmorgendlichen Begrüßung gab es schon eine gemeinschaftliche Aktion zur Auflockerung. Da waren zum Beispiel das Pferderennen, Tierpantomimen, das wunderbare Spiel „verkehrte Welt“, Tücherziehen oder auch mal ein Ohrwurmlied, das sich über den Tag immer wieder in Erinnerung rief. Danach machten wir unsere täglichen Wanderungen. Mal ging es nur zu den „7 Weihern“, wo wir viele, unterschiedliche Wassertiere mit der Becherlupe beobachten durften. Sehr imposant waren die Rückenschwimmer, Wasserskorpione, Blutegel und die gruselige Libellenlarve. Aber auch längere Strecken wurden in der Gemeinschaft ohne Murren und Knurren zurückgelegt. So wanderten wir mal zum „Käsbrot-Heilighäuschen“, besuchten das Walderlebnisgelände beim Förster oder waren zu einer „Obstwanderung“ unterwegs. Bei dieser Wanderung wurde uns erklärt, welche Früchte an welchen Bäumen wachsen. Leider durften wir keine pflücken. Aber als Entschädigung gab es am Wendepunkt der Wanderung ein Sortiment Kostproben, die vorher beim ortsansässigen Obstbauern gekauft wurden. So kamen wir doch noch in den Genuss von Brombeeren, Himbeeren, Pflaumen und Mirabellen. Auch der Esel Max, geführt von seiner Besitzerin Beate, schloss sich unseren Ausflügen an und wir durften alle einmal ein kurzes Stück auf Max reiten. Besonders schön war auch die Kombination der Wanderung mit einer Schatzsuche. Gruppenweise mussten Rätsel und Aufgaben gelöst werden, die in Verbindung mit einer gefundenen Schatzkarte zum Ziel führte - der Schatztruhe! Das Öffnen der Truhe war Teil der vorher gelösten Aufgaben und führte schlussendlich zum honigsüßen Inneren.

Das gemeinschaftliche Mittagessen war immer sehr „Lecker-Lecker-Lecker“ und jeder wurde satt. Abwechslender Nachtisch, Snacks, Obst oder auch mal ein selbstgebackenes, frisches Brot ergänzten den Speiseplan – es musste nicht gehungert werden.

Als durchgehendes Projekt durften wir uns eine eigene Sonnenuhr bauen. Dafür bekam jedes Kind eine Baumscheibe und einen Holzstab als Schattenspendler. Auf der Holzscheibe wurden mit Schlagzahlen und Hammer die Himmelsrichtungen in der richtigen Anordnung eingeschlagen. Hilfreich

dabei war die Eselsbrücke „Nie Ohne Schuhe Wandern“. Dann durften wir das Loch für den Holzstab bohren. Nun markierten wir mit einer Schablone die einzelnen Segmente und malten sie mit heller und dunkler Holzschutzlasur an. Die vollen Stunden wurden dann noch mit einer Reißzwecke markiert. Jetzt fehlte eigentlich nur noch die Sonne, die sich aber leider nicht allzu oft zeigte. Für alle Kinder wurde auch eine riesige Sonnenuhr gebaut, bei der man auf einem Baumstumpf stehend der eigener Schattenspender war. Die Bedeutung der Sonnenuhr habe ich nun verstanden. Die restliche Zeit stand uns zum freien Spielen zur Verfügung oder wir konnten in einer der Hängematten „chillen“. So eine Woche im Wald ging schnell vorbei. Ich freue mich schon auf meine nächsten Ferienzeit auf der Rheingoldruh' mit Michael, Ann-Cathrin und dem ganzen Betreuersteam!



Kronenkorken-Rassel

Mit der folgenden Anleitung bringt ihr Abwechslung in eure Instrumentensammlung.

Schwierigkeit: Auch für Anfänger mit wenig Aufwand machbar. Kinder bedürfen allerdings eines Erwachsenen!

Zeitaufwand: mit etwas Übung in einer Viertelstunde geschafft

Materialkosten: Für Biertrinker fast kostenlos

Das benötigt ihr:

- etwa 10 Kronenkorken
- 20 cm Draht
- einen hübschen kleinen Stock etwa 15 cm lang
- 6 robuste Bastelperlen (mit Loch zum Auffädeln)
- einen Vorstecher oder kleinen Handbohrer, alternativ: Hammer und Schraubenzieher

1. Zunächst stecht ihr in alle Kronenkorken mittig ein Loch. Mit etwas Kraft ist das ohne Probleme per Vorstecher möglich. Andernfalls könnte ein kleiner Handbohrer gute Dienste leisten. Oder ihr stecht die Deckelmitte mit einem spitzen Schraubenzieher an und schlägt einige Male vorsichtig mit dem Hammer auf die Oberseite des Schraubenziehers.

2. Nun zieht ihr die Verschlüsse auf den Draht: Dabei sollten die (eventuell beschrifteten) Oberseiten zueinander zeigen. Darauf folgt eine Perle. Dann wieder ein „sich anschauendes“ Deckelpaar. Und die nächste Perle, bis alles auf Draht ist.

3. Nun befestigt ihr den Draht an dem Stöckchen, indem ihr die Drahtenden jeweils etwa zwei bis drei Mal darum wickeln und gut festdrückt.



Sommerfest des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. am 12. August 2017

Wie bereits in den letzten Jahren haben wir, der Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V., unsere über 6 Wochen laufende Sommerferien-Betreuung mit einem großen Sommerfest zum Abschluss gebracht. Trotz kühler Witterung zog es zahlreiche Mitglieder, Familien der Ferienkinder und eine Delegation des MCV Mainz zu unserem schönen Vereinsgelände. Für den kleinen und großen Hunger zwischendurch gab es Steaks und Bratwürste vom Grill, diverse Salate, gedünstetes Gemüse und natürlich auch ein reichhaltiges Angebot an leckeren Kuchen. Ein besonderer Genuss war jedoch unumstritten das Eis aus Marios dem Eiswagen der extra für uns vom Juxplatz in Mainz-Gonsenheim zur Rheingoldruhe kam!



Zur Freude der Kinder gab es über den Tag verteilt eine bunte Mischung aus Ball- und Teamspielen. Das traditionelle Schokokuss-Katapult-Schießen durfte nicht fehlen und fand großen Zuspruch. Wir danken dem Orga-Team rund um Heidi und Michael Marckart sowie allen fleißigen Händen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Ganz besonders danken wir unseren Mitgliedern, den Familien und Besuchern für ihr Kommen und die positive Resonanz für die diesjährige Sommerferien-Betreuung.

Mehr Informationen und viele schöne Bilder findet Ihr auf unserer Homepage unter: www.lennebergverein.de

Eure Christel Manz



Miet mich!

Wussten Sie schon, dass Sie die Räumlichkeiten im Wanderheim sowie die Außenanlagen mit Grillplatz und Freisitz auch für private Feierlichkeiten nutzen und anmieten können?

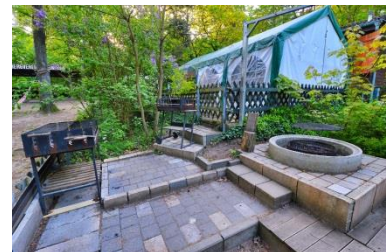


Gebühren:

Vereinsmitglieder: 50€, zzgl. 100€ Kautions und 20€ Endreinigung

Nicht Vereinsmitglieder: Preis auf Anfrage, zzgl. 100€ Kautions und 20€ Endreinigung

(Der Preis versteht sich bei Kleinveranstaltungen bis ca. 30 Personen. Eine Rechnung kann auf Wunsch erstellt werden. Die MwSt. wird nicht separat ausgewiesen.)



Mitteilungen an die Vereinsmitglieder:

1. Wir bitten die Eltern unserer Ferienkinder, dass Sie Ihre Kinder rechtzeitig für die gewünschten Betreuungstage anmelden. Wir möchten unserem Konzept und unseren Qualitätsansprüchen treu bleiben und können daher weiterhin nur ca. 30 Kinder pro Tag aufnehmen. Zu Ihrer Absicherung bieten wir weiterhin eine Rücktrittsversicherung für einen kleinen Aufpreis an.
2. Der Vereinsvorstand möchte alle „Barzahler“ an die Fälligkeit des Vereinsbeitrages 2017 erinnern und bedankt sich bereits vorab für den Ausgleich der offenen Beträge.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder! ...und sagen „HERZLICH WILLKOMMEN!“

Franziska Braun aus Mainz-Kostheim

Anne, Jonas und Franz Richter aus Mainz

Michael Ebling-Metzenroth sowie
Melanie und Fiona Metzenroth aus Wackernheim

Frederik Berger aus Mainz

SIE ÜBERLEGEN, IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

*...regionale
Experten!*

Unabhängig davon, ob Sie eher kurz- oder langfristig an einen Verkauf denken - mit einer fundierten Beratung durch uns sind Sie in jedem Fall in guten Händen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und unser durchdachtes Konzept!

Sie finden bei uns nicht nur Sachverstand, sondern auch Menschen die Ihnen zuhören und regional verbunden sind.

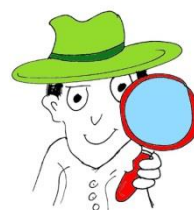


AP IMMOBILIEN
Ihr  Immobilienmakler aus Mainz

 06131/143 05 45
www.ap-immo.biz

Die Lösung der Detektivgeschichte:

Unter dem hölzernen Steg gegenüber am See!



Reise des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. nach Frauenau im Bayrischen Wald vom 31.7.2017 – 5.8.2017

In diesem Jahr haben sich 18 Vereinsmitglieder zusammen mit dem Organisator Friedel Schindler auf eine Busfahrt in den Bayrischen Wald nach Frauenau begeben. Pünktlich um 7.30 Uhr ging es ab dem Mainzer Hauptbahnhof mit dem Busunternehmen Lehr los und nach einer angenehmen Fahrt mit zwei Pausen á 1 Stunde sind wir um 15.45 Uhr in unserem Landgasthof Hubertus angekommen. Nachdem alle Zimmer bezogen waren und man sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht hatte, gab es das erste Abendessen in diesem Haus, und zwar leckeres Hirschgulasch mit Nudeln als Hauptgericht. Sowohl die Qualität des Fleisches als auch der Geschmack ganz toll... kein Wunder, der Wirt und Koch ist gleichzeitig auch Jäger.

Der Ausflug des ersten Tages in Frauenau führte uns bei herrlichem Wetter durch den schönen Bayrischen Wald vorbei am Arber in eine Wurzelbrennerei. Dort wurde uns vom Besitzer erzählt und auch in einem kleinen Filmchen gezeigt, wie der Schnaps von der Gewinnung der Wurzel bis hin zum fertigen Produkt hergestellt wird. Im Verkaufsraum war dann ein großes Probieren der verschiedenen Getränke vorbereitet und wurde von uns auch reichlich genutzt. Natürlich sind danach auch einige Flaschen mit in unseren Bus gewandert. Von dort fuhren wir nach Arnbruck, ein schmucker Ort der sich „Glasdorf“ nennt. Dort befand sich ein wunderschöner Park mit viel Blumen und jede Menge Glas-Skulpturen, die in dem ganzen Garten angebracht waren, wie Tiere, Blumen und Ornamente, es gab Wasserspiele, natürlich einige Verkaufsräume und ein tolles Café mit riesigen Kuchenstücken.....natürlich nicht aus Glas !!!!

Es war ein Super-Erlebnis sich dieses Gelände anzusehen. Nicht zu vergessen war an diesem Tag unsere Reiseleiterin Doris Friedel, ein Unikum wie es im Buche steht. Sie war so lustig und schlagfertig mit ihrer bayrischen Aussprache, dass es stets viel zu lachen gab. Besonders, wenn sie von ihrem Mann „Mugel“ sprach (Wortschöpfung zwischen Mann und Kugel), obwohl sie selbst auch so aussah (mein Kosenamen-Vorschlag wäre „Fugel“).

Der zweite Tag war für eine Fahrt zu einem Baumwipfelpfad angesetzt. Nachts hatte es gewittert und geregnet und auch am Morgen war es noch total bewölkt und es regnete weiter. Fast hätte die Fahrt nicht stattfinden können, jedoch nach dem Frühstück war die Welt wieder in Ordnung und es konnte losgehen. Der Ort hieß Neuschönau bei Grafenau und dort ging es mit einem Fahrstuhl in 25 Meter Höhe auf einen holzgetäfelten Weg in Höhe der Wipfel von Buchen, Tannen und Fichten. Der Höhepunkt des Pfades ist der 44 Meter hohe Baumturm. Er sieht aus wie ein großes Ei und man geht im Kreis herum

nach oben, zu vergleichen mit dem Reichstagsgebäude in Berlin. Auf der Plattform angekommen wird man von einem einzigartigen Blick über die Berge Lusen und Rachel und einen Großteil des Bayrischen und Böhmisches Waldes belohnt. Zurück am frühen Nachmittag konnte jeder nach seinen Wünschen den Tag verbringen bis man sich zum Abendessen wieder traf.

Am Mittwoch - wieder bei sehr heißem Wetter ca. 34 Grad - fuhren wir in die 3-Flüsse-Stadt Passau. Eine Stadtführung von einer guten Stunde wurde durchgeführt, es sind jedoch auf Grund der Hitze nicht alle mitgegangen. An vielen der schönen Häuser waren Markierungen angebracht, wie hoch das Hochwasser in verschiedenen Jahren in Passau war. Gut erinnern kann man sich ja noch an das Jahr 2013, wo das Wasser in den Häusern bis über den 1. Stock gestanden hat. Den barocken Stephansdom konnten wir leider nicht besichtigen, da dort gerade ein Konzert stattgefunden hat und die Türen verschlossen waren. Darin befindet sich ja die größte Orgel der Welt mit 17.974 Pfeifen, die man allerdings bis nach draußen hören konnte. Nach der Stadtführung ging es hinab zum Ufer der Donau, von wo aus wir eine Schifffahrt mit dem glamourösen Kristallschiff gemacht haben. Es ist gegenüber anderen Schiffen schon etwas Besonderes, denn es ist mit 1,5 Millionen Kristallen der Firma Swarovski geschmückt. Die Treppenstufen glitzern und funkeln nur so, denn sie sind komplett ausgefüllt mit den Steinchen und darüber hängt ein Lüster von 12 Metern Länge und 70.000 Kristallen. Die Inneneinrichtung war auch sehr komfortabel und so konnte bei Essen und Trinken die 2 ½ stündige Fahrt genossen werden. Danach ging es zurück nach Frauenau.

Am nächsten Tag war vorgesehen, eine kleine Wanderung um Frauenau herum zu unternehmen. Aber da das Wetter immer noch so gut war, hätte es keine „Mitgeher“ gegeben und jedem war der Tag zur freien Verfügung lieber.

Einige blieben im Ort um sich dort umzuschauen, denn auch hier gibt es einen schönen Park mit viel Glas anzusehen. Elf Personen unserer Gruppe fuhren mit dem kleinen Züglein „Waldbahn“ nach Zwiesel, was mit der Gästekarte kostenlos möglich war. Dort in einer Glasfabrik, wo es wiederum viel zu kaufen gab, steht eine Glaspypamide auf dem Gelände, die aus 93.665 Kristallgläsern aufgebaut ist.

Zurück in Frauenau ließen wir dann den letzten Abend ausklingen, denn am Samstag ging es zurück nach Mainz. Dass „der Herrgott en Meenzer ist“ haben wir mal wieder erfahren können, denn zur gleichen Zeit waren in Österreich furchtbare Unwetter mit Erdrutschen etc., da haben wir doch lieber geschwitzt. Es war wie immer sehr schön auf der Reise und hoffentlich können wir noch öfters fahren. Friedel Schindler sei Dank !!!

Sigrid Schutz



I.B. HEIM GmbH
Reprocenter + Copyshop

Wir bringen Ihre Daten groß raus!

Berliner Straße 1 a · 55131 Mainz · www.ibheim.de · team@ibheim.de · Tel.: 06131-58 21 22 · Fax: 06131-58 21 25

ROLL-UPS **DRUCKEN** **FLYER**
VISITENKARTEN **TEXTILDRUCK**
KASCHIEREN **PLOTTEN**
KOPIEN **SCANNEN**
BESTICKEN **LASERGRAVUREN**
CD-BEDRUCKUNG **BANNER**
LAMINATE
PLAKATE **MAILINGs**
Laserzuschnitte **FOLIEN-ZUSCHNITTE**
BINDUNGEN **SCHILDER**

Veranstaltungsvorschau September – Dezember 2017

Bei Rückfragen zur jeweiligen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die entsprechende/n Wanderführer/in bzw. an den/die Organisator/in. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Samstag, 02.09.2017

Wanderung zum Weinmarkt

Treffpunkt und Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Führung: Schutz/Schack

Mittwoch, 13.09.2017

Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: am Staatstheater Mainz, um 15.30 Uhr

Sonntag, 17.09.2017

Wanderung zum Hinkelhaus

Treffpunkt: am HBF Mainz, Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Führung: Schack

Mittwoch, 20.09.2017

Wanderung ins Blaue

Treffpunkt und Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Führung: Uschi Brück

Sonntag, 01.10.2017

Teilnahme am Erntedankfest in Heidesheim

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

02.10.2017 – 06.10.2017 sowie 09.10.2017 – 13.10.2017

Kinderferienbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 04.10.2017

Wanderung nach Bad Münster

Treffpunkt: HBF Mainz

Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Anmeldung: unter 06139/5221

Führung: Rolf Ludwig

Sonntag, 08.10.2017

Oktoberfest auf der Rheingoldruhe

Beginn: 12.00 Uhr

**Anmeldung: bis 04.10.2016 bei Uschi Schack
unter 06131/320486 oder 0157/83078151**

Samstag, 14.10.2017

Federweisser-Wanderung mit TCW nach Breidscheid

Treffpunkt: siehe Einladung TCW Finthen

Führung: Jens Christensen

Samstag, 28.10.2017

Gruselparty für unsere Vereinskinder

Beginn: 15.00 Uhr

**Anmeldung bis 25.10.2017 bei Sven Frühauf
unter s.fruehauf@lennebergverein.de**

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 08.11.2017

Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: am Staatstheater Mainz, um 15.30 Uhr

Samstag, 11.11.2017

St. Martins – Fest auf der Rheingoldruhe

Beginn: 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 08.11.2016

bei Michael Marckart

unter 0162/1386763 oder m.marckart@lennebergverein.de

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

Samstag, 18.11.2017

Arbeitstag auf der Rheingoldruhe

Beginn: 10.00 Uhr

Sonntag, 19.11.2017

Heringsessen auf der Rheingoldruhe

Beginn: 12.00 Uhr

Anmeldung: bis 15.11.2017

bei Uschi Schack

unter 06131/320486 oder 0157/83078151

Sonntag, 26.11.2017

Plätzchenbacken mit unseren Vereinssenioren und Vereinskindern

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 22.11.2017

bei Sven Frühauf

unter s.fruehauf@lennebergverein.de

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

Sonntag, 03.12.2017

Adventsfeier auf der Rheingoldruhe

Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldung: bis 28.11.2017

bei Uschi Schack

unter 06131/320486 oder 0157/83078151

Sonntag, 10.12.2017

Besuch eines Weihnachtsmarktes

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

22.12.2017 sowie 27.12.2017 – 29.12.2017

Kinderferienbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de



**Malermeister
GÜNTHER NICOLAI**

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenrenovierung schnell, sauber, preiswert

Malermeister Nicolai

Altkönigstraße 14 – 55127 Mainz-Marienborn

Telefon 06131 369346 · info@maler-nicolai.com

Andreas Berz
Mainz-Gonsenheim
06131 4971-2513

Peter Becker
Ober-Olm
06131 4971-2581

Peter König
Mainz-Finthen
06131 4971-2541



Ihre
starke
Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein Anruf. Ein Termin. Ein Haus.

Ihre Traum-Immobilie finanzieren wir nach Ihren Wünschen, auf Ihren Bedarf zugeschnitten und das zu Top-Konditionen. Sondertilgung inklusive. Nutzen Sie jetzt Zinssätze auf Allzeittief und sprechen mit unseren Finanzierungsspezialisten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.vb-alzey-worms.de

VR-Bank Mainz 
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG



UNSERE SPRECHZEITEN:

Mo. - Fr. 08.00 BIS 19.00 UHR | SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

ZENTRUM FÜR IMPLANTOLOGIE

DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN

ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA

FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

- ZAHNVORSORGE
- ZAHNIMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE KORREKTUREN
- ORALCHIRURGIE
- ZAHNERHALTUNG
- SPORTMUNDSCUTZ
- FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- ZAHNÄRZTLICHE HYPNOSE



MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE